

cher Weise in gute Cupellen beständige Metallen verwandeln kan.

100. Darumb ich dieses zum Schluss setze daß die größte Krafft alle Metallen particulariter, wie auch universaliter damit zu verbessern/ in dem Menschen verborgen stecke / doch daß man solcher verbesserenden universal Krafft/ wann man wil/ auch fix Gold vnd Silber zusetze/ so wird der Zusatz oder fermentum die tinctur facilitiren/ solchen einen ingress geben/ desto leichter in anderen Metallen zu wirken / vnd seine verbesserende oder tingirende Krafft desto reichlicher zu beweisen.

NB. Ich habe meine Lust diese königliche Arbeit ausführlicher zu beschreiben noch nicht erfertiget / soll derhalben mit ehesten / in der folgenden sechsten Centuria (so es Gott zulassen wird/ unfehlbahr geschehen/ dahin sich der Kunstsuchende gedulden wolle.

F I N I S.